

SAMSTAG: 14.05.

10:00 Gottesdienst zur Urnenbeisetzung von
Herrn Johann Hatz, Achstraße
(ehemals Brolsstraße), Jg. 1934

14:30 Tauffeier für:
Frieda Ender, Mäder

18:30 Messfeier
„Kranke in unserer Mitte“
Gestaltung: AK-Pfarrcaritas
Pfarrcafé im Pfarrsaal

5. SONNTAG DER OSTERZEIT: 15.05.

L1: Apg 14,21b-27

L2: Offb 21,1-5a

Ev: Joh 13,31-33a.34-35

10:15 Messfeier mit Kinderkirche
„Kranke in unserer Mitte“
Gestaltung: AK-Pfarrcaritas
Pfarrcafé im Pfarrsaal

11:30 Tauffeier für:
Marie Sonderegger, Riedstraße

18:30 Maiandacht, Pfarrkirche

DIENSTAG: 17.05.

10:00 Messfeier
Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr in der
Pfarrkirche

MITTWOCH: 18.05.

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Messfeier

FREITAG: 20.05.

07:15 Dankfeier der Erstkommunikanten

SAMSTAG: 21.05.

11:30 Tauffeier für:
Livio Liam Knapp, Götzis

16:00 Ministrantennachmittag

18:30 Messfeier
Pfarrcafé im Pfarrsaal

6. SONNTAG DER OSTERZEIT: 22.05.

L1: Apg 15,1-2.22-29

L2: Offb 21,10-14.22-23

Ev: Joh 14,23-29

10:15 Messfeier
Pfarrcafé im Pfarrsaal

18:30 Maiandacht, Pfarrkirche

EINLADUNG ZUR MAIANDACHT

An den Sonntagen im Mai wird in der Pfarrkirche
Altach um 18:30 Uhr wieder Maiandacht gehalten.
Dazu laden wir die Pfarrfamilien recht herzlich ein.
Das Maiandacht- und Rosenkranzteam

**KRANKENBESUCH UND KRANKEN-
KOMMUNION**

Jeden ersten Freitag im
Monat besuchen wir alte
und kranke Menschen, die
zu Hause leben und
gepflegt werden. Wir
bringen das Lebensbrot zur
Stärkung. Wir nehmen uns
Zeit für ein Gespräch und
haben ein offenes Ohr für
Ihre Anliegen. Gerne kommen wir auch zu
Ihnen, um zur Stärkung das Sakrament der
Krankensalbung zu feiern. Auch im Sterbefall
stehen wir für die Begleitung zur Verfügung.
Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro
(05576/42010) oder bei einem unserer Seelsorger –
Pfr. Rainer Büchel (Tel.Nr.: 0676/83 240 81 34),
Kpl. Rosh Joseph Kalluveetil
(Tel.Nr.: 0660/58 76 534), Pastoralassistentin
Heidi Liegel (Tel.Nr.: 0676/83 240 81 38),
Heimseelsorger Matthias Nägele
(Tel.Nr.: 0676/83 240 8141).



Am Sonntag,
29.05.2022 gestaltet
die Singakademie
Graz den
Gottesdienst um
10.15 Uhr
musikalisch mit.

Eigentlich möchte ich gern einmal singen

Pfingstsonntag, 04.06.2022, 13.30 Uhr bis
18 Uhr, Pfarrzentrum Altach
Für Musikalische und Unmusikalische: Drei Stunden
Gesang mit Eva-Maria Heinzle. Zu Ehren des
Kirchenchors St. Nikolaus, der vor 150 Jahren
gegründet wurde.

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Kpl. Rosh Joseph Kalluveetil,
Tel. Nr. 0660/58 76 534

„Verändert Corona unsere Jugend“?

Diesem Titel widmete sich die erste Veranstaltung der „Altach Impulse“ im Pfarrsaal. Eine Initiativgruppe um Pfarrer **Rainer Büchel** entwickelte ein überparteiliches Format, um mit der Bevölkerung zu Altacher Themen ins Gespräch zu kommen.

Unter der Moderation der ehemaligen Schuldirektoren **Edgar Natter** und **Hermann Begle** legten drei Impulsgeberinnen ihre Erfahrungen mit den Jugendlichen im Zuge der Corona-Pandemie dar.

Nicole Beck, als Leiterin der offenen Jugendarbeit in Altach, präsentierte die landesweit durchgeführte Studie „Jugend & Corona“. Die große Teilnehmerzahl von 1.500 Jugendlichen signalisiert dabei deren Bedürfnis, gehört zu werden. Weiters berichtete Frau Beck von den Herausforderungen für die Jugendlichen und des Leitungsteams des Jugendtreffs durch die verschiedenen Lockdowns und die Kontaktbeschränkungen. Mit unterschiedlichsten Aktivitäten müsse jetzt wieder wie von Null begonnen werden.

Lothar Maier, Jugendtrainer beim SCRA, legte dar, was es für Kinder- und Jugendmannschaften bedeutete, immer wieder über längere Zeit kein reguläres Training und keine Fußballspiele durchführen zu können. Mit viel Engagement des Trainerteams sei es aber gelungen, einen Großteil der Kinder und Jugendlichen im Verein zu halten.

Über das Zusammenwirken von Kindern, Eltern und Lehrpersonal berichtete **Micha Warth**, Direktor der MS Altach. Feststellbar sei für die Schule, dass die soziale Schere bei den Kindern noch weiter auseinander ging. Die Digitalisierung habe zwar einerseits neue Formen der Kommunikation ermöglicht, andererseits sei die erhöhte Gefahr der Vereinsamung deutlich spürbar geworden. Feststellbar sei aber auch, dass die Pandemie ein Zusammenrücken von Elternhaus und Schule erwirkte und dass teilweise auch ein neues Schüler/Lehrerverhältnis entstanden sei. Aber vor allem sei es eine interessante Erfahrung gewesen, dass sich sowohl Lehrer und Eltern als auch die Schüler auf einen regelmäßigen Schulalltag freuten.

Nach diesen Impulsreferaten bestätigte die angeregte Diskussion nochmals, dass die Corona-Pandemie besonders für Kinder und Jugendliche eine große Herausforderung darstellte. Sie waren dabei aber in ein engagiertes Betreuungsnetz eingebunden, das auch helfe, allfällige Spätfolgen zu mildern. Zum Abschluss wurde aber auch besonders betont, dass in den Medien und vielen Diskussionen zu sehr das Negative betont und hervorgehoben werde. Es müsse auch das Positive gesehen und die Fähigkeit vieler Jugendlicher zu aktivem und konstruktivem Umgang mit Krisen erkannt werden.



Die Impulsgeber Micha Warth, Nicole Beck und Lothar Maier mit den Moderatoren Hermann Begle und Edgar Natter (v.l.n.r.)